

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 07.12.2015

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 35. Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr  
am Dienstag, dem 01.12.2015,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 19:05 - 20:35 Uhr

### **Anwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Herr Christian Heimbach  
Frau Eva Janzen  
Frau Dr. Natalie Orlowski  
Herr Andreas Walldorf                      Ausschussvorsitzender

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Herr Dr. Johannes Dittrich  
Frau Dorothe Küster  
Herr Michael Oswald

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Frau Dr. Bettina Speiser  
Herr Dr. Markus Labasch

#### **Stadtverordnete der FW-Fraktion:**

Herr Heiner Geißler

#### **Außerdem:**

Herr Egon Fritz	SPD-Fraktion	(bis 19:45 Uhr)
Herr Hans Heller	FW-Fraktion	(bis 19:50 Uhr)

#### **Vom Magistrat:**

Frau Gerda Weigel-Greulich	Bürgermeisterin	
Herr Burkhard Schirmer	Stadtrat	(bis 19:15 Uhr)

**Von der Verwaltung:**

Herr Ralf Pausch	Dezernat II	
Herr Dr. Holger Hölscher	Leiter des Stadtplanungsamtes	
Herr Stephan Henrich	Stadtplanungsamt	(bis 19:59 Uhr)
Herr Horst-Friedhelm Skib	Stabsstelle Stadtentwicklung	

**Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:**

Frau Andrea Allamode	Schifführerin
----------------------	---------------

**Außerdem:**

Herr Dr. Martin Preiß	FDP-Fraktion
Herr Michael Beltz	Die Linke.Fraktion
Herr Michael Janitzki	Fraktion LB/BLG
Herr Christian Oechler	Fraktion LB/BLG

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Bürger/-innenfragestunde
2. Erneute Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. KL 09/06 STV/3018/2015  
"Birkenstrauch" zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr.  
KL 12 "Ortserweiterung Kleinlinden - Teilbereich Am  
Allendorfer Weg"  
- Antrag des Magistrats vom 09.11.2015 -
3. Bebauungsplan Nr. GI 04/21 "Technologie- und STV/2545/2015  
Gewerbepark Leihgesterner Weg III (Teilgebiet Süd)";  
**hier:** Abwägung und Satzungsbeschluss  
- Antrag des Magistrats vom 16.11.2015 -

- |    |   |               |
|----|---|---------------|
| 4. | Bericht zur Wieseckau / Stadtpark (Antrag der Die Linke.Fraktion vom 11.06.2015);<br><b>hier:</b> Aussprache zum vorliegenden Bericht des Magistrats vom 27.10.2015 | STV/2789/2015 |
| 5. | Sanierung der Straße K22<br>- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2015 -  | STV/3044/2015 |
| 6. | Gefährdende Fahrweise einzelner Radfahrer<br>- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 22.11.2015 -   | STV/3048/2015 |
| 7. | Ausstehende Stellungnahme zum Prüfantrag ‚Besserer Schutz der Fauna‘<br>- Antrag der LB/BLG-Fraktion vom 24.11.2015 -   | STV/3050/2015 |
| 8. | Änderung der Stellplatzsatzung<br>- Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.11.2015 -  | STV/3053/2015 |
| 9. | Verschiedenes   |               |

### **Abwicklung der Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

##### **1. Bürger/-innenfragestunde**

---

Es liegen keine Fragen vor.

- |    |  |                      |
|----|--|----------------------|
| 2. | <b>Erneute Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. KL 09/06 "Birkenstrauch" zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. KL 12 "Ortserweiterung Kleinlinden - Teilbereich Am Allendorfer Weg"</b><br><b>- Antrag des Magistrats vom 09.11.2015 -</b> | <b>STV/3018/2015</b> |
|----|--|----------------------|
- 

#### **Antrag:**

„1. Für den in der Anlage 1 dargestellten Plangeltungsbereich wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. KL 12 ‚Ortserweiterung Kleinlinden – Teilbereich Am Allendorfer Weg‘ im Teilbereich ‚Birkenstrauch‘ erneut und mit geänderten Planungszielen eingeleitet.“

2. Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.“

**Stv. Küster**, CDU-Fraktion, regt an, ein Baugebot - ggf. 5 Jahre - einzupflegen.

**Bürgermeisterin Weigel-Greilich** bewertet die Anregung positiv und entgegnet, dies könne durchaus aufgegriffen werden.

An der Diskussion beteiligen sich die Stv. Dr. Preiß, Heller, H. Geißler, Herr Skib, Herr Dr. Holscher und Bürgermeisterin Weigel-Greilich.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt (Ja: SPD, CDU, GR; StE: FW).

**3. Bebauungsplan Nr. GI 04/21 "Technologie- und Gewerbe- und  
Gewerbepark Leihgesterner Weg III (Teilgebiet Süd)"; STV/2545/2015  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss  
- Antrag des Magistrats vom 16.11.2015 -**

---

**Antrag:**

„1. Nach einem umfassenden und in der Anlage 1 dokumentierten Beteiligungsprozess zum Bebauungsplanaufstellungsverfahren GI 04/21 ‚Technologie- und Gewerbe- und Gewerbepark Leihgesterner Weg‘ wird die Abwägung durchgeführt. Hierzu wird auf den in der Anlage 2 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Stadtwerken Gießen hingewiesen.

2. Die seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß §§ 3,4 und 4a Baugesetzbuch (BauGB) vorgebrachten Anregungen wurden gemäß §§ 1 Abs. 5, 6 und 7 sowie 1a BauGB geprüft. Das in der Anlage 3 dargestellte Prüfergebnis wird beschlossen.

3. Der in Anlage 4 aufgeführte Bebauungsplan GI 04/21 ‚Technologie- und Gewerbe- und Gewerbepark Leihgesterner Weg III (Teilgebiet Süd)‘ wird mit seinen zeichnerischen und planungsrechtlichen Festsetzungen (Teil A der textlichen Festsetzungen, Anlage 4) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht (Anlage 5) wird beschlossen.

4. Die eigenständigen, gemäß § 9 Abs. 4 BauGB in den Bebauungsplan integrierten bauordnungsrechtliche Festsetzungen nach § 81 Hessische Bauordnung/HBO (Teil B der textlichen Festsetzungen, Anlage 4) werden als Satzung beschlossen.

5. Der Magistrat wird beauftragt, den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.“

**Stv. Janitzki**, Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen, befürchtet, dass der Stadt durch die beiden neuen Anlagen, das künftige Heizkraftwerk und die bereits jetzt entstehende Thermische Reststoffbehandlungs- und Energieverwertungsanlage (Trea) II, „Mülltourismus“ drohe. Dies bedeute deutlich steigende Emmissionswerte durch gesundheitsgefährdende Stickoxide aus den Schornsteinen.

**Bürgermeisterin Weigel-Greilich** entgegnet, der Müllmarkt sei streng reglementiert und die von ihm prophezeiten Lkw-Kolonnen mit fremden Abfällen seien nicht zu erwarten.

**Stv. Dr. Labasch**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, teilt die Bedenken des Stv. Janitzki ebenfalls nicht. Er verweist auf den „Verdünnungseffekt“, den ausgestoßene Partikel in der Luft erfahren.

**Stv. Janitzki** beharrt auf seiner Überzeugung, dass Überschreitungen des Grenzwertes von 40 Mikrogramm zukünftig weitaus häufiger vorkommen werden, die Überschreitung sei maximal 18 Mal pro Jahr erlaubt.

An der Diskussion beteiligen sich auch noch Herr Dr. Preiß, Herr Henrich, Herr Dr. Hölscher und Bürgermeisterin Weigel-Greilich.

**Beratungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt.

4. **Bericht zur Wieseckau / Stadtpark (Antrag der Die Linke.Fraktion vom 11.06.2015);** **STV/2789/2015**  
**hier: Aussprache zum vorliegenden Bericht des Magistrats vom 27.10.2015**
- 

Der Bericht des Magistrats vom 27.10.2015 liegt den Anwesenden vor. (Er ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.)

**Stv. Beltz**, Die Linke.Fraktion, nimmt kurz Stellung zum vorliegenden Bericht.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen.

5. **Sanierung der Straße K22** **STV/3044/2015**  
**- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2015 -**
-

**Antrag:**

„Der Magistrat wird gebeten sich beim Landkreis Gießen und Hessen Mobil dafür einzusetzen, dass die Kreisstraße K22 zwischen L3126 und B49 so bald wie möglich saniert wird.“

**Begründung:**

Diese Straße befindet sich in einem katastrophalen Zustand, der so schlecht ist, dass viele Autofahrer nur noch von einer „Stoßdämpfer-Prüfstrecke“ sprechen. Sie stellt aber eine wichtige Verbindung in Richtung Westen insbesondere für Menschen dar, die das ehemalige US-Depot besuchen oder dort ihrem Beruf nachgehen. Gerade auch im Hinblick auf den Ausbau dieses Gebietes ist eine gute verkehrliche Erschließung, die zu einer Entlastung von Wohngebieten beiträgt, von besonderer Bedeutung.

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

**6. Gefährdende Fahrweise einzelner Radfahrer  
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 22.11.2015 -**

**STV/3048/2015**

**Antrag:**

„Der Magistrat wird aufgefordert, die Radfahrer zu kontrollieren und die, die mit ihrem verkehrswidrigen und gefährlichem Verhalten auf Gehwegen und in der Fußgängerzone Menschen gefährden, mit Bußgeldern zu ahnden.“

**Begründung:**

Radfahren ist im Interesse der Umwelt und der Gesundheit auch weiterhin in unserer Stadt zu fördern. Einzelne Rowdies konterkarieren diesen Anspruch, indem sie ohne Rücksicht innerstädtische Gehwege und die Fußgängerzone selbst bei hohem Fußgängeraufkommen befahren.

Auch Hinweise in der Presse, über welche der Sicherheit dienende Bestandteile ein Fahrrad verfügen muss, werden ignoriert und die vorschriftsmäßige Ausstattung wird selten überprüft.

In anderen Städten werden regelmäßig Bußgelder verhängt.

Dieser Antrag soll letztendlich gerade dem Schutz aller Radfahrer dienen, die oftmals als „die Studenten“ diskriminiert werden.

**Stv. Beltz,** Die Linke.Fraktion, trägt den Antrag und die Begründung vor.

An der Diskussion beteiligen sich die Stv. Beltz, Küster, Heimbach, Dr. Preiß und Bürgermeisterin Weigel-Greilich.

**Beratungsergebnis:** Mehrheitlich abgelehnt (Nein: SPD, GR; Ja: CDU; StE: FW).

7. **Ausstehende Stellungnahme zum Prüfantrag ‚Besserer Schutz der Fauna‘** **STV/3050/2015**  
**- Antrag der LB/BLG-Fraktion vom 24.11.2015 -**

---

**Antrag:**

„Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Magistrat, seine Stellungnahme zum Prüfantrag ‚Besserer Schutz der Fauna vor Störungen in den Flutmulden entlang des Uferweges‘ (STV/2622/2015) noch in diesem Jahr vorzulegen.“

**Begründung:**

Obwohl der Prüfantrag (STV/2622/2015) am 19. März 2015 beschlossen wurde, hat es bis heute - acht Monate später - keine Antwort gegeben.

**Beratungsergebnis:** Ohne Diskussion einstimmig zugestimmt.

8. **Änderung der Stellplatzsatzung** **STV/3053/2015**  
**- Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 24.11.2015 -**

---

**Antrag:**

- „1. Der in der Anlage beigefügte Entwurf einer 3. Satzung zur Änderung der ‚Satzung über die Pflicht zur Schaffung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Garagen sowie von Abstellplätzen für Fahrräder (Stellplatzsatzung)‘ wird beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die Änderung der Satzung öffentlich bekannt zu machen.“

**Begründung:**

Hinsichtlich der Ausführung von Fahrradabstellplätzen/-anlagen zeigt die Praxis der vergangenen Jahre, dass noch zu viele ungeeignete Anlagen erstellt werden. Um dem entgegenzuwirken, sollen die bislang teilweise nicht hinreichend bestimmten Anforderungen präzisiert und verdeutlicht werden.

**Stv. Dr. Speiser**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, trägt den Antrag und die Begründung vor.

Der Antrag der Koalition findet bei den Vertretern von CDU und FW keine Zustimmung. So meint **Stv. H. Geißler**, dass es in Gießen „gravierendere Verkehrsprobleme“ gebe, die gelöst werden müssen.

Auch **Stv. Oechler**, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste, empfindet die Änderungen als „Überregulierung“ und „bürokratischen Unsinn“.

An der Diskussion beteiligen sich die Stv. Dr. Speiser, H. Geißler, Küster, Oechler, Heimbach, Dr. Labasch, Janitzki und Bürgermeisterin Weigel-Greilich.

**Beratungsergebnis:** Mehrheitlich zugestimmt (Ja: SPD, CDU; Nein: CDU, FW).

**9. Verschiedenes**

---

**Vorsitzender** teilt mit, dass die nächste Sitzung am Dienstag, **09.02.2015**, **19:00 Uhr**, stattfindet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DER VORSITZENDE:**

(gez.) W a l l d o r f

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e